

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (1992)

Rubrik: Autoren und Herausgeber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieter Hoffmann-Axthelm (*1940). Lebt als freier Schriftsteller und Stadtplaner in Berlin. Wichtigste Veröffentlichungen: *Theorie der künstlerischen Arbeit*, Frankfurt 1974; *Das abreibare Klassenbewußtsein*, Gießen 1975; *Sinnesarbeit. Nachdenken über Wahrnehmung*, Frankfurt 1984; *Wie kommt die Geschichte ins Entwerfen?* (*Bauwelt Fundamente*, Bd. 78), Braunschweig/Wiesbaden 1987; *Der Stadtvertrag*, Frankfurt 1992.

Bernd Hunger, Dr.-Ing., Dr. soz., Stadtplaner und Soziologe; Mitarbeiter am Institut für Städtebau und Architektur der ehem. Bauakademie der DDR, 1990/91 tätig in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Außenstelle Berlin, seit 1992 freiberuflich tätig, Stadtbüro Hunger und Partner, Berlin; zahlreiche Publikationen.

Gert Käbler (*1942). Studium der Architektur in Berlin, Promotion 1980 (*Architektur als Symbolverfall. Das Dampfervotiv in der Baukunst* [*Bauwelt Fundamente*, Bd. 59], Braunschweig/Wiesbaden 1981), Habilitation 1984 (*Wohnung und Stadt. Modelle sozialen Wohnens der zwanziger Jahre*. Hamburg, Frankfurt, Wien, Braunschweig/Wiesbaden 1985), Gastprofessuren in Braunschweig und Berlin. Lebt als freier Journalist in Hamburg.

Hans Kollhoff (*1946). Architekturstudium und Diplom an der Universität Karlsruhe, eigenes Büro in Berlin, Lehrtätigkeit an der Universität Dortmund und an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, seit 1990 Professor für Architektur und Konstruktion an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Robert Kurz (*1943). Studium der Philosophie und Pädagogik in Erlangen-Nürnberg. Lange Jahre politisch aktiv und in nicht-akademischen Reproduktionsverhältnissen. Lebt als freier Publizist und Mitherausgeber der Theoriezeitschrift *Krisis* in Nürnberg. Wichtigste Veröffentlichungen: *Honeckers Rache. Zur Politischen Ökonomie der deutschen Wiedervereinigung* (1991), *Der Kollaps der Modernisierung. Vom Zusammenbruch des Kasernensozialismus zur Krise der Weltökonomie* (1991). Beiträge in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften (*Krisis*, *Konkret*, *Frankfurter Rundschau* u. a.).

Wolfgang Kil (*1948). Studium der Architektur in Weimar, Arbeit als Architekt und Redakteur, seit 1982 freiberuflich als Publizist und Kritiker in Berlin-Prenzlauer Berg. Veröffentlichungen: *Hinterlassenschaft und Neubeginn. Fotografie nach 1945*, Leipzig 1989; *Land ohne Übergang. Deutschlands neue Grenze*, Berlin 1992. Zahlreiche Beiträge in *form + zweck*, *Sonntag*, *Bauwelt*, *public design* (*Jahrbücher*) und verschiedenen Sammelbänden.

Peter Neitzke (*1938). Architekturstudium in Berlin. Verlagslektor, Architekt. Lebt in Zürich.

Dietrich Neumann (*1956). Studium der Architektur in München und London. Promotion 1988 (*Deutsche Hochhäuser der zwanziger Jahre*). Seit 1990 Assistant Professor für Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Brown University in Providence, RI, USA. Jüngste Veröffentlichung: *Three early designs of Mies van der Rohe*, in: *Perspecta* 27, 1992. Bei Vieweg erscheint 1993 *Deutsche Hochhäuser der zwanziger Jahre*.

Urs B. Roth (*1946). Architekturstudium, Diplom 1973. 1974/1975 interdisziplinäres Nachdiplom über Probleme der Entwicklungsländer, danach Praktikum in Ghana. 1975–1980 Assistent an der Architekturabteilung der ETH Zürich, 1979–1991 (zusammen mit Xaver Nauer) eigenes Architekturbüro. 1981–1983 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Zürich. 1981–1988 Lehrer im Nebenamt für geometrisch-konstruktives Gestalten, Schule für Gestaltung, Zürich. Seit 1967 autodidaktische Weiterbildung in Mathematik, speziell Geometrie der Polyeder; Versuch der künstlerischen Umsetzung mathematischer Gesetzmäßigkeiten. Seit 1976 diverse Ausstellungen, zuletzt 1991 *‚Kunstszene 91/92‘*, Ausstellung in der Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst, Zürich.

Gerhard Schmitt (*1953). Studium der Architektur in München (Diplom 1979). Danach Studium in Los Angeles und Berkeley, abgeschlossen mit dem Master of Architecture. Promotion 1983 (*‚Auswirkungen des Energieproblems auf die Architektur unter besonderer Berücksichtigung von Computer Aided Design und Computersimulationen als Entscheidungshilfen im Entwurfsprozess‘*, TU München). Wettbewerbspraxis in Deutschland, danach Professur an der

University of Manitoba (Kanada). 1984 an die Carnegie Mellon University in Pittsburgh berufen, Lehre in computerunterstütztem architektonischen Entwerfen, Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. Seit 1988 Professur für Architektur und CAAD an der ETH Zürich. Autor von ‚Microcomputer Aided Design for Architects and Designers‘, leitet Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz für die Entwicklung intelligenter Programme zur Unterstützung des Entwurfs. Konzipierte 1991 gemeinsam mit Werner Oechslin die Ausstellung ‚Lineamenta-CAAD‘ an der ETH Zürich.

Carl Steckeweh (*1947). Dipl.-Vw., Studium in Freiburg im Breisgau, seit 1984 Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architekten BDA; div. Veröffentlichungen, u. a. public design-Jahrbücher 1986–1992 (Red.). Lebt in Bonn.

Reinhard Wustlich (*1944). Studium der Architektur in Aachen und Hannover, Diplom 1972. Lehrtätigkeit Wohnbau 1974, Promotion 1977. Wohnungs- und städtebaupolitische Forschung bis 1979. Seit 1980 freier Planer (Wohnungsbau, Bauleitplanung, Stadtforschung), Medienkonzepte für Architektur und Städtebau. Lebt in Hennef/Sieg.